

PASCOFEMIN® Tabletten

Homöopathisches Arzneimittel
Zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 12 Jahren

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss PASCOFEMIN® Tabletten jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in der Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist PASCOFEMIN® Tabletten und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von PASCOFEMIN® Tabletten beachten?
3. Wie ist PASCOFEMIN® Tabletten anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist PASCOFEMIN® Tabletten aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST PASCOFEMIN® TABLETTE UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

PASCOFEMIN® Tabletten ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane. Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehört: Störungen der Regelblutung. Hinweise: Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden anderen Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die der ärztlichen Abklärung bedürfen.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON PASCOFEMIN® TABLETTEN BEACHTEN?

PASCOFEMIN® Tabletten darf nicht angewendet werden bei: Es sind keine Gegenanzeigen bekannt.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von PASCOFEMIN® Tabletten ist erforderlich: Bei Fieber, ausbleibenden oder lang anhaltenden Blutungen ist ein Arzt aufzusuchen.

Kinder

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Bei Einnahme von PASCOFEMIN® Tabletten mit anderen Arzneimitteln: Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt. Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei Einnahme von PASCOFEMIN® Tabletten zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken: Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen sollte PASCOFEMIN® Tabletten in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt eingenommen werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

PASCOFEMIN® Tabletten hat keinen oder vernachlässigbaren Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

Wichtige Warnhinweise über bestimmte sonstige Bestandteile von PASCOFEMIN® Tabletten: Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie PASCOFEMIN® Tabletten daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. WIE IST PASCOFEMIN® TABLETTE ANZUWENDEN?

Nehmen Sie PASCOFEMIN® Tabletten immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind. Soweit nicht anders verordnet: bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich, je 1 Tablette im Munde zergehen lassen. Eine über 1 Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Arzt oder Heilpraktiker erfolgen. Bei chronischen Verlaufsformen 1–3-mal täglich je 1 Tablette im Munde zergehen lassen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

Dauer der Anwendung: Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Wenn Sie eine größere Menge von PASCOFEMIN® Tabletten eingenommen haben, als Sie sollten
Vergiftungen oder Überdosierungserscheinungen sind nicht bekannt.

Wenn Sie die Einnahme von PASCOFEMIN® Tabletten vergessen haben
Wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt, um die weitere Dosierung abzustimmen.

Wenn Sie die Einnahme von PASCOFEMIN® Tabletten abbrechen
Bei einer Unterbrechung der Behandlung gefährden Sie den Behandlungserfolg! Sollten bei Ihnen unangenehme Nebenwirkungen auftreten, sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt über die weitere Behandlung

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann PASCOFEMIN® Tabletten Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandler von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandler von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen: Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweise: Bei der Anwendung von homöopathischen Arzneimitteln können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen. Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST PASCOFEMIN® TABLETTE AUFZUBEWAHREN?

PASCOFEMIN® Tabletten ist für Kinder unzugänglich aufzubewahren. Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Behältnis angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Nicht über 25 °C lagern.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was PASCOFEMIN® Tabletten enthält: Die Wirkstoffe sind: Eine Tablette enthält: Senecio aureus (HAB 1934) Trit. D5 (HAB, Vorschrift 3a) 10 mg, Cnicifuga Trit. D6 30 mg, Agnus castus Trit. D2 30 mg, Aletris farinosa Trit. D3 10 mg, Pulsatilla Trit. D4 10 mg, Helonias dioica Trit. D3 10 mg, Lilium tigrinum Trit. D3 10 mg, Ignatia Trit. D4 10 mg, Caulophyllum thalictroides Trit. D2 10 mg. Die Bestandteile werden gemeinsam über die letzte Stufe potenziert. Die sonstigen Bestandteile sind: Lactose-Monohydrat, Maisstärke, Magnesiumstearat.

Wie PASCOFEMIN® Tabletten aussieht und Inhalt der Packung: Blister mit weißen Tabletten.
PASCOFEMIN® Tabletten ist in einer Originalpackung mit 100 Tabletten erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

PASCOE pharmazeutische Präparate GmbH, Schiffenberger Weg 55, D-35394 Giessen bzw. Großempfängerpostleitzahl D-35383 Giessen, Tel.: +49 (0)641/7960-0, Telefax: +49 (0)641/7960-109, e-mail: info@pascoe.de.

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im September 2007.